

Alles bleibt anders

30 handverlesene Geschenke-Tipps der c't-Redaktion

Schon wieder Weihnachten? Aber natürlich! Gerade, wenn um uns herum scheinbar alles auf dem Kopf steht, bieten uns die Festtage einen lang ersehnten Orientierungspunkt, gefüllt mit Bräuchen und Ritualen. Unsere Tipps helfen, bei Ihnen und Ihren Liebsten zusätzliche Freude zu entfachen.

Von Sven Hansen, Urs Mansmann und Stefan Porteck

Weihnachten. Der Alltag hat Sendepause. Lichtzauber und technische Leckerbissen sollen das Fest versüßen. Zeit der Ruhe und Besinnung im Kreis der Liebsten, denen man mit kleinen oder großen Geschenken eine Freude bereitet. Und so haben sich die c't-Wichtel Sven Hansen, Urs Mansmann und Stefan Porteck auch dieses Jahr auf den Weg gemacht, die coolsten und nützlichsten Geschenke-Tipps aus einem Jahr c't für Sie zusammenzutragen.

Herausgekommen ist ein bunter Mix in fünf Kategorien. Das Energiesparen stand dieses Jahr ganz oben auf der Agenda. Doch wir haben ebenso ein Bedürfnis nach einer Doppelseite mit „Geschenken für Gönner“ ausgemacht, vielleicht weil uns und den

Menschen um uns herum der Sinn nach einer Auszeit von der allerneuesten „neuen Normalität“ steht.

Dass Lebens- und Arbeitswelt verschmelzen, ist ein weiterer Trend und da passt es, dass man hochwertige Technik heutzutage äußerst schick verpacken kann. Nutzwert und Ästhetik schließen sich eben nicht unbedingt aus. Wir runden die Tipps ab mit den Klassikern „Smart Home“ und „Kreativität“, denn die Feiertage bieten viel Raum, um an größeren und kleineren Projekten zu feilen.

Viel Spaß beim Stöbern,
Ihr c't-Team



Eine Liste mit Online-Verweisen zu den Produktvorstellungen, Tests und Praxisartikeln zu den Geschenkideen können Sie über den folgenden Link abrufen. Für c't-Plus-Abonnenten ist der Zugriff auf alle Artikel kostenlos.

Liste verlinkter Artikel: ct.de/ywb3

Geschenke-Guide	Seite 62
Weihnachtszeit, Bastelzeit	Seite 64
Zeit des Sparens	Seite 66
Fröhliche Heimarbeitszeit	Seite 68
Zeit fürs schlaue Heim	Seite 70
Zeit des Gönnens	Seite 72



Bild: Albert Hulm